

---

Name, Anschrift der Schule

---

Name, Anschrift des Kindes, Klasse

---

Name/n, Anschrift/en, Sorgeberechtigte/r (z. B. Eltern)

Hiermit teilen wir der o. g. Schule mit, dass wir die Eltern/ich, die Mutter/der Vater (*unzutreffendes bitte streichen*) des oben genannten Kindes jedem heilmedizinischen Eingriff an diesem Kind widersprechen, soweit nicht aufgrund einer lebensbedrohenden Lage sofortiges Handeln erforderlich ist. Insbesondere erteilen wir **keine Einwilligung** zum Entnehmen von Abstrichen (u. a. PCR-Tests) oder dem Messen der Körpertemperatur.

Personen, die solche Behandlungen anordnen oder selbst vornehmen wollen oder von diesen Personen beauftragte Dritte ist diese Erklärung durch die o. g. Schule unverzüglich und ohne Verlangen vorzulegen.

Bei anstehenden Behandlungen sind die o. g. Sorgeberechtigten unverzüglich zu informieren; vor allem dann, wenn zu befürchten ist, dass diese Erklärung nicht berücksichtigt wird, obwohl keine für das o. g. Kind lebensbedrohliche Lage vorliegt, die ein Handeln entgegen dieser Erklärung erfordert. Hierzu zählen insbesondere etwaige Tests zum Nachweis etwaiger Infektionen bei dem o. g. Kind.

Die Sorgeberechtigten sind über folgende Telefonnummern erreichbar:

---

---

Sollten die Sorgeberechtigten vor allem im Eilfall nicht erreichbar sein, dann sind die von diesen/dieser beauftragten Rechtsanwälte/die beauftragte Rechtsanwältin/der beauftragte Rechtsanwalt unter folgender Nummer telefonisch zu kontaktieren und ggf. ein Rückruf abzuwarten.

---

(Name Rechtsanwalt, Rufnummer mit Vorwahl)

Die Schule wird darauf hingewiesen, dass sich auch diejenigen Angehörigen der Schule, die eine körperliche Behandlung des Kindes entgegen dieser Erklärung dulden bzw. ermöglichen, strafbar machen (z. B. wegen Beihilfe zur Körperverletzung im Amt). Einer Weitergabe der Daten der Sorgeberechtigten und des Kindes an Dritte, welche im Zusammenhang mit der beabsichtigten Behandlung steht, wird hiermit **ausdrücklich widersprochen**.

Diese Erklärung ist im Original in der Schulakte des Kindes zu hinterlegen. Eine Kopie verbleibt bei den Sorgeberechtigten oder der beauftragten anwaltlichen Vertretung. Zugleich ist zu dokumentieren, dass jede Lehrkraft und jede weitere Person, welche das Kind im Rahmen der Beschulung und Betreuung begleitet, Kenntnis von dieser Erklärung erlangt.

---

(Datum, Unterschrift/en, Sorgeberechtigte/Eltern)